

Randstreifenabsaugung

Erfassen und Absaugen



Die Aufnahme erfolgt direkt über entsprechende Hauben oder Reinigungsöffnungen. Wenn möglich automatisiert eine programmierbare Taktkette die Absauggeschwindigkeit. Vor Eintritt in die Transportanlage werden große Abfälle zermahlen oder zerschnitten.

Zerkleinerung



Die im Durchlaufverfahren aus verschiedenen Prozessen entstandenen Schnitzel werden zerkleinert. Somit wird deren Transport auf weitem Wege staufrei gesichert. Sperrige oder schwere Abfälle wie: Abfälle der Maschinen, -Schnittabfälle, -loses Material, werden vernichtet.

Transport



Die geschweißten und mit Ringen oder Flanschen zusammengefügte Rohre entsprechen den verschiedenen Anforderungen:

- Materialauffangpunkte innerhalb der Verrohrung sind nicht vorhanden,
- aerodynamische, gepflegte Ausführung der Verrohrung,
- erfolgreiche Dichtigkeit.

Aufnehmen Lagern



Ein einfaches Statikprinzip verhilft zur Trennung von Luft und Werkstoff und zwar über die Zentrifugalkraft. Der nötige Energieaufwand ist praktisch gleich Null, der Platzbedarf gering, im Gegensatz zu den Zyklonausführungen.

Entstauben

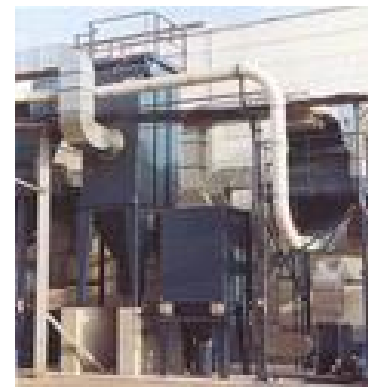


Unter den Separatoren kann der Werkstoff wie folgt aufgenommen werden:

- In einer Ballenpresse,
- In einem Verdichter,
- In einem Kübel, usw.

Er kann ebenfalls wiederverwertet (Pulper) oder verbrannt werden

Trennen



Wiederverwerten: Ist die Luft am Maschinenaustritt verstaubt, muss filtriert werden: -Trockenentstaubung: Schlauch- oder Taschenfilter, - Nassentstaubung: Hochleistungs-Nassfilter. Im Winter kann die filtrierte Luft in den Herstellungsgebäuden wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung der Luft ermöglicht eine erhebliche Energieeinsparung. Die Luft wird wieder in die Produktionshallen entweder über ein verzinktes oder faserstoffumhülltes Stahlrohr eingeblasen